

## Jahresrückblick

August 2020

Der August fängt an und scheint sich als April zu verkleiden. □

Unsere Ferien endeten mit sonnigen Temperaturen und gingen in wechselhaftere über. Sogar ein kleiner Sturm fegte über den Kindergarten hinweg und lies die Bäume zittern.

Wir freuten uns alle, die Kinder wieder in ihren Gruppen begrüßen zu dürfen. Unter Einhaltung der aktuellen Hygienebedingungen war es uns möglich, mit den einzelnen Gruppen Tandems, bzw. ein Trio, zu bilden. So arbeiteten die Krippe als ein Tandem, sowie die rote und grüne Gruppe. Die gelbe, blaue und orangene Gruppe bildeten ein Trio.

Die Kinder freuten sich darüber, wieder mit Kindern aus einer anderen Gruppe spielen zu können.

Wir begrüßten ebenfalls im neuen Kindergartenjahr, Lucia als Berufspraktikantin in der Krippe, Leon als FOS – Praktikant in der orangenen Gruppe, sowie Sabine Leutebrand und Tatjana Schwenda als neue Vertretungskräfte.

Leider verabschiedete sich Ende August unsere Kollegin Manja von uns und den Kindern und trat eine neue Stelle an.

September 2020

Der Monat September wurde immer noch durch die Corona Pandemie beeinflusst. Trotz alledem konnten wir im Kindergarten, sowie in der Krippe viel erleben, neues entdecken und kennenlernen.

In einigen Gruppen wurden neue Kinder eingewöhnt. Diese heißen wir herzlich Willkommen bei uns. Andere Kinder kamen „wieder“ von Zuhause.

Die Kinder im Kindergarten beschäftigten sich mit verschiedenen Themen. Die Kinder der gelben Gruppe haben angefangen sich mit dem Thema „Herbst“ und die Kinder der roten Gruppe mit dem Thema „Eichhörnchen“ zu beschäftigen. Wiederrum die Kinder der grünen Gruppe setzen sich mit dem Thema „Katze“ auseinander. Die orangene Gruppe behandelt das Thema „Regenbogenfisch“.

Die blaue setzte sich mit dem Thema „Freunde“ auseinander. Dazu haben sie sich schon einige Bücher angesehen. Außerdem haben sie viele verschiedene Regenbogenfische gebastelt.

Für die Vorschulkinder war es etwas ganz Besonderes, dass sie gemeinsam im Zahlenland waren.

In der Krippe wurde der Herbst mit einem Sturm- und Regenbild begrüßt und es entstand ein bunt beklebter Herbstbaum.

Des Weiteren nutzte die Krippe das schöne, sonnige Wetter und verbrachte viel Zeit im Garten.

Außerdem mussten wir uns von unserer Kollegin Lydia Hoffman verabschieden. Wir wünschen ihr für ihren weiteren Weg alles Gute!

Oktober 2020

Wenn im Kinderzimmer  
Kastanienmännchen stehen,  
ist der Herbst gekommen, der  
Sommer musste gehen.

Auch bei uns im Kindergarten  
und in der Krippe, wurde es  
immer herbstlicher.

Das Gras ist mit bunten  
Blättern bedeckt und lädt Groß und Klein zum Durchlaufen und Hochwerfen ein.

Die letzten Kastanien wurden unter dem Kastanienbaum gesucht und Regen und Sonne brachten ein buntes Farbspiel in unser Außengelände.

In den Gruppen entstanden Raben und einige Salzteigigel.

In fast allen Gruppen begrüßten wir neue Kinder und es gab Wechsel von der Krippe in den Kindergarten.

Für uns in der Kindertagesstätte begann ab Mitte Oktober die Vorbereitungszeit für das St. Martinsfest.

Das Thema Teilen wurde in das Herbstgeschehen eingebunden und die Laternen nahmen Gestalt an.

Auch wenn durch Corona das übliche Fest für uns alle ausfällt, streben wir ein gemütliches und schönes Beisammensein in den Gruppen im November an.



November 2020

St. Martin kam in den November geritten und begleitete die Kinder und uns Erzieherinnen durch diese besondere Zeit. Leider konnte unser allseits beehrtes Laternenfest nicht wie gewohnt stattfinden. Darum ließen wir Erzieherinnen uns etwas Besonderes einfallen, so dass wir auf diesen geliebten Brauch nicht verzichten mussten:

Jede Kindergartengruppe hatte einen Spätnachmittag zur individuellen St. Martinsfeier zur Verfügung. Es wurde gesungen, die St. Martinsgeschichte gelesen oder gespielt, es gab Würstchen, Brezeln und Kinderpunsch und natürlich zogen wir zum Abschluss mit unseren selbstgebastelten Eulen und Mäuselaternen durch die Nachbarschaft.

Auch bei unseren Kleinsten fand eine Feier am Vormittag statt: Nach einem leckeren Frühstück mit Brezeln und Würstchen fanden sich immer fünf Kinder im abgedunkelten Schlafraum zusammen, lauschten der Geschichte von St. Martin, sangen Lieder und tanzten mit Laternen.

Auch personell stand die Krippe im November unter einem guten Stern: Jessica Herrich ist nun als Erzieherin für die Kinder der **roten** Gruppe da.

Nun neigt sich das Jahr mit großen Schritten dem Ende zu! Wir wünschen Ihnen allen, dass Sie die restlichen Tage gut überstehen und eine besinnliche Adventszeit erleben können.

Bleiben sie gesund!



Dezember 2020

In den Gruppen wurden die Bastelwerkstätten eröffnet. Es wurden Rentiere, Tannenbäume und Kerzen gebastelt und gehämmert. Die Kinder hatten dabei viel Spaß. Außerdem wurden alle Gruppe Weihnachtlich geschmückt und mit vielen Lichterketten dekoriert.

Wir haben ein leckeres Nikolausfrühstück gemacht. Essen und Trinken stand bereit. Es wurde alles aufgefuttert und dabei ordentlich gekrümelt. ☐

Wir haben schöne Weihnachtslieder gesungen, begleitet von Gitarrenklängen.

Neu sind auch die Laptops, jede Gruppe bekommt einen. Im Moment werden sie noch eingerichtet sodass wir bald digitaler in jeder Gruppe sein können. Außerdem gibt es einen neuen Drucker und Kopierer. VIELEN Dank an unseren Träger dafür ☐!

In den Gruppen wurde mit den Kindern Plätzchen gebacken (leider nur in zwei Gruppen, da dann wieder der Lock down kam.).

Dann haben wir am 15.12.2020 die Weihnachtsfeiern mit den Kindern gefeiert, da ab 16.12 wieder nur Notbetreuung vorgeschrieben wurde, so hatten alle Kinder die Möglichkeit zu feiern und den Weihnachtsmann zu beobachten, der um den Kindergarten geschlichen ist und Geschenke verteilt hat. Die Kinder waren begeistert, dass auch der Weihnachtsmann einen Mund-Nasen-Schutz getragen hat und sich somit an die Corona Regeln hält, damit er sich bloß nicht ansteckt ☐.

**WIR WÜNSCHEN ALLEN FAMILIEN FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR: WIR BEDANKEN UNS FÜR DAS ENTGEGENBRACHTTE VERTRAUEN UND HOFFEN AUF EIN GESUNDES WIEDERSEHEN IN 2021 !**

Januar

Hurra, das neue Jahr ist da!

Wir hoffen sehr, dass alle Eltern und Kinder, trotz des Lockdowns, gut in das neue Jahr gestartet sind.

Wegen der weiter anhaltenden Zahlen der Corona-Pandemie, ist unser Kindergarten der Empfehlung der Landesregierung gefolgt. Die Eltern wurden gebeten das Betreuungsangebot bis Ende Januar nur zu nutzen, wenn es unbedingt notwendig ist.

Der Januar begrüßte uns seit langem Mal wieder mit Schnee und Eis.

Die Kinder bauten Schneemänner und rutschten mit dem „Popo-Rutscher“ die Hügel auf unserem Spielplatz hinunter.

Die Nachmittagskinder stellten aus Wasserfarbe Eisscheiben her, die im Garten die Bäume schmückten.

Mit selbstgebastelten Schneemännern und Raben wurden die Gruppen dekoriert.

Einige Gruppen nutzten die Zeit zum Forschen und entdecken.

Die grüne Gruppe nahm genauestens den Experimentiertisch unter die Lupe.

Die orangene Gruppe stellt selber Knete her.

Die Krippenkinder experimentierten mit dem Kirschkernelbad!

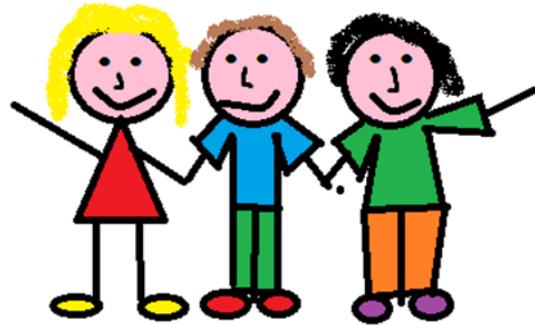
In der grünen Gruppe durften Milena Peter als neue Praktikantin Begrüßen, sie bleibt für 3 Monate bei uns.

Die orangene Gruppe freute sich über die zukünftige Unterstützung von Jana Stein.



## Februar

Anfang Februar waren noch wenige Kinder im Kindergarten, jedoch füllte sich der Kindergarten ab Mitte Februar wieder mit vielen Kindern. Die Freude war groß und es war aufregend uns alle wiederzusehen!



Von eiskalten, sibirischen Temperaturen ( $-20^{\circ}\text{C}$ ) bis hin zu sommerlichen  $25^{\circ}\text{C}$  zeigte sich der Februar in voller Blüte von seiner besten Seite.

Für die Kinder war der abwechslungsreiche Monat etwas ganz Besonderes. Sie konnten in Massen von Schnee toben, Iglus bauen, Schneeballschlachten machen und Schlitten bzw. Poporutscher fahren. An den warmen Tagen genossen wir die Sonne und machten Spaziergänge. Die Freude war groß, als nach der langen Zeit der Pause die Fahrzeuge wieder auf dem Spielplatz genutzt werden konnten.

Im Rahmen der Corona- Vorschriften haben wir gruppenintern Fasching gefeiert und auch die „Zuhausegebliebenen“ konnten durch die „Faschings-to-go“ –Tüten eine kleine Party mit der Familie feiern.

Wir haben Tütenclowns, Hexenleiterclowns und Bonbonketten gebastelt. Wir kamen in den Genuss von einem kleinen Theaterstück vom Kasperle, welcher uns besuchen kam. Die einzelnen Gruppen haben kleine Mitmachaktionen auf der Homepage veröffentlicht.

Der Februar war zwar ein kurzer, jedoch ein sehr erlebnisreicher Monat!

**Schön, dass ihr wieder da seid!**

## März

Und schon ist der dritte Monat im Jahr vorbei...

Der März verabschiedet sich und der April klopft an. In den Gruppen wurde sich fleißig für den begonnenen Frühling und das bevorstehende Osterfest vorbereitet. In den Gruppen wurden Häschen, Frühlingsblumen, Küken und Schafe gebastelt und Frühlingslieder gesungen.

Die Tage mit gutem Wetter haben wir genutzt und sind raus in den Garten gegangen. Die diesjährigen Schulanfänger bereiteten sich weiter auf die Schule vor. Mit Arbeitsblättern, dem Sprachprogramm an vier Tagen in der Woche und manchmal sogar Hausaufgaben.

Wir haben außerdem ein paar neue Kinder in unserer Einrichtung begrüßen können und zudem einige Geburtstage gefeiert.

Durch das Coronavirus sind leider noch nicht alle Kinder wieder zurück bei uns. An dieser Stelle liebe Grüße von uns an alle, die bisher zu Hause geblieben sind.

Nun freuen wir uns auf den Frühling mit hoffentlich viel Sonnenschein.

## April

Aufgrund der aktuellen Lage, konnten viele Kinder unseren Bahnhof nicht besucht und waren zuhause bei ihren Familien. Wir hoffen dass wir alle bald wieder bei uns begrüßen dürfen. Wir vermissen euch sehr bei uns!

Für Ostern haben wir zusammen mit den Kindern Osternestern mit Küken gebastelt.

An Ostern haben wir gemeinsam gefeiert. Da der Osterhase dieses Jahr nicht in den Kindergarten und in die Krippe konnte, hat er jeder Gruppe ein großes Päckchen geschickt. Anschließend durfte jede Gruppe ihr eigenes Päckchen aufmachen. In den jeweiligen Päckchen waren Geschenke für alle Kinder. Da hat sich der Osterhase etwas Tolles überlegt oder?

Zudem hat sich der Frühling im Monat April bemerkbar gemacht. Besonders die letzten Apriltage waren durch hellen Sonnenschein gekennzeichnet. Gemeinsam mit den Kindern haben wir viel Zeit draußen im Garten verbracht und die ersten Sonnenstrahlen genossen.

Mit dem Juni ist auch der Sommer zu uns eingekehrt und die kleinen Krippenkinder konnten, nachdem der Rasen endlich gemäht wurde, wieder in den Garten ☐

Auch konnten wir dank des Sonnenscheins unsere Matsch- und Wasseranlage ausgiebig nutzen. Die Kindergartenkinder plantschten und matschten nach Herzenslust und auch unser neues Sonnensegel über dem Sandkasten hat sich für alle kleinen und großen Buddler bewährt!

Für die zukünftigen Schulanfänger endete das Würzburger- und Freiburger Sprachprogramm mit einem gemeinsamen Frühstück im Garten und für die supertolle Mitarbeit der Kinder während dieser sogenannten Sprachspiele wurden Medaillen verliehen und selbstgestaltete Buchstabendominos mitgegeben.

Mit dem Sommer kommt auch meistens die Zeit des Abschiednehmens in den Kindergarten. Die Schulkinder müssen Auf Wiedersehen sagen, Praktikanten verlassen unsere Einrichtung und hin und wieder orientiert sich auch die ein oder andere Kollegin, oder der ein oder andere Kollege, in beruflicher Hinsicht neu, so wie auch unsere Mitarbeiterin Anna Steinbach. Sie hat für Juli eine neue Wirkungsstätte in der stationären Jugendhilfe gefunden. Wir werden noch oft an die gemeinsamen Jahre mit Anna zurück denken und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft!

Zum Abschluss des Kindergartenjahres feiert jede Gruppe ein kleines, gruppeninternes Sommerfest am Nachmittag. Den Anfang machte die **Orangene** Gruppe. Bei Kuchen, Eis, Würstchen und vielem mehr, wurde bei bestem Wetter unsere Matschanlage voll ausgenutzt, es gab Wasserbomben und Spiele und so ging in Windeseile ein wunderschöner Nachmittag mit glücklichen Kindern zu Ende!

Die Feste der anderen Gruppen folgen im Juli und sicher werden diese auch alle einen richtig schönen Nachmittag erleben!

Der Juli brachte neben Sonnenschein auch einiges an Regen zu uns.

So kam es, dass nicht nur zeitweise unser vorderer Spielplatz unter Wasser stand.

Zwei unserer noch vier ausstehenden Gruppenfeste fielen buchstäblich ins Wasser.

Doch davon ließen sich die blauen und grünen Kinder nicht abhalten trotz Regenwetter ebenfalls ein rauschendes Fest zu feiern.

Die gelbe und die rote Gruppe bekam vom 05.07. – 15.07.2021 tatkräftige Unterstützung durch die beiden Praktikantinnen der Burgsitzschule Lena Hesse (rot) und Janine Weise (gelb).

Für die Schulkinder gab es zwei gemeinsame, gruppenübergreifende Aktionen. So wurde z. B. an einem Vormittag der Teichberg-Spielplatz unsicher gemacht und ein Vormittag auf dem Bolzplatz verbracht.

Traditionell fand auch dieses Jahr unser Zuckertütentanz statt, allerdings Corona bedingt an zwei aufeinanderfolgenden Tagen.

Aufgrund des schlechten Wetters musste der Zuckertütentanz im Tandem in die Turnhalle verlegt werden. Doch Eis schmeckt bekanntlich auch bei Regenwetter.

Alles hat leider ein Ende und so verabschieden wir uns am Ende des Monats von 24 Schulkindern.

Wir wünschen ihnen alles Gute und einen schönen Start in die Schulzeit.

Leon Ullrich beendete sein Jahrespraktikum in der orangenen Gruppe. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und würden uns freuen, ihn irgendwann wieder begrüßen zu dürfen.